

DATENSCHUTZINFORMATION

Im Folgenden werden die Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 13, 14 EU Datenschutz-Grundverordnung („**DS-GVO**“) im Zusammenhang mit der Durchführung von Hauptversammlungen der RHÖN-KLINIKUM Aktiengesellschaft zusammengefasst. Die **ordentliche Hauptversammlung am 19. August 2020** wird als **virtuelle Hauptversammlung** ohne physische Präsenz der Aktionäre und ihrer Bevollmächtigten abgehalten. Die Datenschutzzinformationen sind vom Zeitpunkt der Einberufung an auch auf der Internetseite der Gesellschaft unter <http://www.rhoen-klinikum-ag.com/hv> veröffentlicht.

1. Wer ist die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle?

Die Gesellschaft verarbeitet als verantwortliche Stelle i.S. von Art. 4 Nr. 7 DS-GVO personenbezogene Daten der Aktionäre und etwaiger Aktionärsvertreter sowie sonstiger Teilnehmer zur Vorbereitung und Durchführung der Hauptversammlung. Sie erreichen die Gesellschaft unter folgenden Kontaktdaten:

- RHÖN-KLINIKUM Aktiengesellschaft, Schlossplatz 1, 97616 Bad Neustadt a.d. Saale
Telefon: (09771) 65-0, Telefax: (09771) 97467, E-Mail: rka@rhoen-klinikum-ag.com

2. Welche Ihrer Daten verarbeiten wir und aus welchen Quellen stammen diese Daten?

Verarbeitete Datenkategorien

Im Zusammenhang mit der Durchführung einer Hauptversammlung verarbeiten wir die folgenden personenbezogenen Daten: Vorname, Nachname, Wohnort bzw. Anschrift, ggf. E-Mail-Adresse, den jeweiligen Aktienbestand, Besitzart der Aktien und Nummer der Eintrittskarte im Falle einer Präsenz-Hauptversammlung; ggf. Name und Anschrift bevollmächtigter Aktionärsvertreter („**Anmeldeinformationen**“) sowie ggf. Gäste und Pressevertreter. Zudem verarbeitet die Gesellschaft Daten, die die Aktionäre freiwillig angeben, wie etwa Inhalte ggf. von Ihnen gemachten Angaben einschließlich Inhalte gestellter Anträge, Fragen und Widersprüche („**Weitere Aktionärsinformationen**“).

Wenn Sie unser Online-Portal zur Durchführung einer virtuellen Hauptversammlung („**InvestorPortal**“) besuchen und nutzen, erheben und verarbeiten wir zudem Daten über den Zugriff auf das InvestorPortal und die Nutzung dieses Portals, z.B. Zugangsdaten zum InvestorPortal (Anmeldebestätigungsnummer und Internet-Zugangscode) sowie Server-Log-Dateien (Name der von Ihnen abgerufenen Dateien, Datum und Uhrzeit des Abrufs, Meldung, ob der Abruf erfolgreich war, Typ des verwendeten Webbrowsers, Referrer URL (die zuvor besuchte Webseite), IP-Adresse, sowie Zeitstempel Ihres Logins und Logouts im InvestorPortal), die Ihr Webbrowser an uns übermittelt („**Nutzungsdaten**“).

Datenquellen

Wir erhalten Ihre personenbezogenen Daten in der Regel unmittelbar von Ihnen, insbesondere wenn Sie sich persönlich für die (virtuelle) Hauptversammlung anmelden, Fragen einreichen, an der (virtuellen) Hauptversammlung teilnehmen bzw. teilhaben oder Ihre Aktionärsrechte ausüben sowie im Falle einer Vollmachts- und Weisungserteilung.

Auch wenn Sie Ihre personenbezogenen Daten wie Anmeldedaten nicht selbst im Rahmen der Anmeldung zur Hauptversammlung angegeben haben, können wir diese u.U. von depotführenden Banken erhalten.

Wenn Sie als Bevollmächtigter an der (virtuellen) Hauptversammlung teilnehmen bzw. teilhaben, erhalten wir Anmeldeinformationen und weitere Angaben über Sie gegebenenfalls von dem Aktionär, den Sie vertreten.

3. Für welche Zwecke und gestützt auf welche Rechtgrundlagen verarbeiten wir Ihre Daten?

Zwecke der Verarbeitung

Durchführung der Hauptversammlung: Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zu den im Aktiengesetz vorgesehenen Zwecken, v.a. verschiedene Vorgänge im Zusammenhang mit der Durchführung von Hauptversammlungen (z.B. Anmeldung zur Hauptversammlung, Dokumentation der Teilnahmeberechtigung und Erstellung des Teilnehmerverzeichnisses) sowie – soweit rechtlich zulässig – die Kommunikation mit den Aktionären. Insbesondere erfolgt die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Hauptversammlungen zu dem Zweck, die Anmeldung und Teilnahme der Aktionäre an der Hauptversammlung (z.B. Prüfung der Teilnahmeberechtigung) abzuwickeln und den Aktionären die Ausübung ihrer Rechte im Rahmen der Hauptversammlung (einschließlich Erteilung und Widerruf von Vollmachten und Weisungen) zu ermöglichen.

Virtuelle Durchführung der Hauptversammlung: Am 19. August 2020 führt die Gesellschaft die ordentliche Hauptversammlung 2020 als virtuelle Hauptversammlung ohne physische Präsenz der Aktionäre oder ihrer Bevollmächtigten durch. Im Falle der Durchführung einer virtuellen Hauptversammlung können die Aktionäre und Aktionärsvertreter an der Hauptversammlung per Bild- und Tonübertragung über unser online verfügbares InvestorPortal teilhaben. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung der virtuellen Hauptversammlung, insbesondere zur Kommunikation mit den Aktionären, zur Ermöglichung von Abstimmungen im Wege elektronischer Kommunikation über das InvestorPortal, zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Beschlussfassung und zur Erstellung der Niederschrift über die virtuelle Hauptversammlung und um Ihnen die Ausübung Ihrer hauptversammlungsbezogenen Rechte, insbesondere des Stimmrechts (einschließlich der Ausübung des Stimmrechts per Briefwahl oder durch Bevollmächtigung des von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreters), zu ermöglichen.

Wenn Sie sich zur Teilhabe an der virtuellen Hauptversammlung am InvestorPortal anmelden, verarbeiten wir Ihre Anmeldeinformationen und Nutzungsdaten, um Ihre Berechtigung zur Teilhabe an der virtuellen Hauptversammlung zu überprüfen und Ihnen die Teilhabe an dieser zu ermöglichen und den Live-Stream zur Verfügung zu stellen. Wenn Sie von Ihrer Fragemöglichkeit gemäß § 1 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Gesetzes über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie („**C19-AuswBekG**“) Gebrauch machen und im Vorfeld der virtuellen Hauptversammlung auf elektronischem Wege über das InvestorPortal Fragen einreichen, speichern wir Ihre weiteren Aktionärsinformationen einschließlich der freiwillig von Ihnen gemachten Frageninhalte zusammen mit Ihrem Namen. Die Gesellschaft wird die Fragen nach ihrem Ermessen unter Nennung Ihres Namens im Rahmen der virtuellen Hauptversammlung beantworten oder gegebenenfalls die Fragen zusammen mit den Antworten darauf vorab auf der Website der Gesellschaft veröffentlichen. Wenn Sie während der virtuellen Hauptversammlung einen Widerspruch zu Protokoll geben, oder sonstige Erklärungen abgeben, ändern oder widerrufen, speichert die Gesellschaft diesen Widerspruch bzw. diese Erklärungen zusammen mit Ihrem Namen. Wir veröffentlichen Ihren Namen nur, wenn Sie haben dies ausdrücklich gewünscht, oder wir gesetzlich dazu verpflichtet sind (z.B. ist im Falle von Widersprüchen der Name des widersprechenden Aktionärs in das später im Handelsregister abrufbare notarielle Protokoll aufzunehmen).

Sonstige Verarbeitungszwecke: Außerhalb der (virtuellen) Hauptversammlung verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten ggf. zu Zwecken, die mit den vorgenannten Zwecken vereinbar sind (insbesondere zur Erstellung von Statistiken, z.B. für die Darstellung der Aktionärsentwicklung, die Anzahl der Transaktionen oder für Übersichten der größten Aktionäre). Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten auch zur Erfüllung weiterer gesetzlicher Verpflichtungen wie z.B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben sowie aktien-, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, soweit diese anwendbar sind.

Schließlich verarbeiten wir ggf. Ihre personenbezogenen Daten, wenn und soweit dies zur Ausübung und Verteidigung unserer Rechte erforderlich ist, z.B. zur Verteidigung gegen Aktionärsklagen und -forderungen.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen vorstehend nicht genannten Zweck verarbeiten, werden wir Sie darüber zuvor im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen informieren.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Verarbeitungen Ihrer personenbezogenen Daten zwecks Durchführung der Hauptversammlung stützen wir auf das Aktiengesetz in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) und Art. 6 Abs. 1 lit. f), ggf. i.V.m. Abs. 4 DS-GVO als Rechtsgrundlage. Die Verwirklichung der vorstehend genannten Zwecke, insbesondere die Vorbereitung, geordnete Durchführung und Nachbereitung der Hauptversammlung, stellt zudem ein berechtigtes Interesse an der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten i.S.d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO dar.

Datenverarbeitungen im Zusammenhang mit der Durchführung der virtuellen Hauptversammlung einschließlich der Ausübung Ihrer Rechte stützen wir auf Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO i.V.m. § 118 ff. AktG und i.V.m. § 1 C19-AuswBekG bzw. auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO. Die DS-GVO sieht insoweit ausdrücklich vor, dass eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten auch aufgrund spezieller gesetzlicher Verpflichtungen (außerhalb der DS-GVO) gerechtfertigt sein kann.

Datenverarbeitungen im Zusammenhang mit der Bevollmächtigung der von der Gesellschaft für die Hauptversammlung benannten Stimmrechtsvertreter stützen wir auf unsere rechtliche Verpflichtung i.S.d. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c) DS-GVO, die Vollmachterteilung von der Gesellschaft nachprüfbar festzuhalten und drei Jahre zugriffsgeschützt aufzubewahren (§ 134 Abs. 3 Satz 5 AktG).

Rechtsgrundlage für sonstige Datenverarbeitungen ist die Wahrung der nachfolgend genannten berechtigten Interessen der Gesellschaft oder eines Dritten nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DS-GVO.

Von der Gesellschaft verfolgte berechtigte Interessen

In Einzelfällen kann die Gesellschaft Ihre Daten auch zur Wahrung der berechtigten Interessen der Gesellschaft oder eines Dritten nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DS-GVO verarbeiten.

Insbesondere erfolgt die Verarbeitung der personenbezogenen Daten bei Nutzung des InvestorPortals in unserem berechtigten Interesse, unseren Aktionären und Aktionärsvertretern zu ermöglichen, ihre Aktionärsrechte auf nutzerfreundliche Art und Weise auszuüben. Die Datenverarbeitung dient zudem zur Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufs, zur Gewährleistung der Sicherheit der virtuellen Hauptversammlung einschließlich des InvestorPortals sowie zur Störungsbeseitigung und zur Erkennung und Verhinderung von Missbrauch.

Zum Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung von Daten zur Wahrung berechtigter Interessen siehe unten **Abschnitt 6**.

4. An welche Kategorien von Empfängern geben wir Ihre Daten weiter?

Externe Dienstleister und Berater: Die Gesellschaft beauftragt anlässlich der Hauptversammlung verschiedene Dienstleister, z.B. Hauptversammlungs-Dienstleister zur Durchführung der Hauptversammlung einschließlich des Betriebs des InvestorPortals für die virtuelle Hauptversammlung, Dienstleister für Druck und Versand der Aktionärsmitteilungen etc.) und Berater. Diese erhalten von der Gesellschaft nur solche personenbezogenen Daten, welche für die Ausführung der beauftragten Dienstleistung erforderlich sind. Die eingesetzten Dienstleister sind durch Vereinbarungen zur Auftragsverarbeitung und verarbeiten die Daten ausschließlich nach Weisung der Gesellschaft.

Andere Aktionäre und Hauptversammlungsteilnehmer: Nehmen Sie an der Hauptversammlung teil, sind wir nach § 129 Abs. 1 Satz 2 AktG verpflichtet, Sie unter Angabe des Namens, des Wohnorts, der Aktienanzahl und der Besitzart in das Teilnehmerverzeichnis einzutragen. Diese Daten können von Hauptversammlungsteilnehmern bzw. anderen Aktionären während der Versammlung und von Aktionären bis zu zwei Jahre danach eingesehen werden (§ 129 Abs. 4 AktG).

Veröffentlichung bestimmter Informationen: Sofern ein Aktionär verlangt, dass Gegenstände auf die Tagesordnung gesetzt werden (§ 122 Abs. 2 AktG), wird die Gesellschaft diese Gegenstände unter Angabe des Namens des Aktionärs bei Vorliegen der Voraussetzungen gemäß den aktienrechtlichen Vorschriften bekannt machen. Ebenso wird die Gesellschaft Gegenanträge und Wahlvorschläge von Aktionären bei Vorliegen der Voraussetzungen gemäß den aktienrechtlichen Vorschriften unter Angabe des Namens des Aktionärs im Internet veröffentlichen (§§ 126 Abs. 1, 127 AktG).

Behörden und andere Empfänger: Darüber hinaus können wir verpflichtet sein, Ihre personenbezogenen Daten weiteren Empfängern zu übermitteln, wie etwa Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (z.B. bei Stimmrechtsmitteilungen).

Internationale Datentransfers: Derzeit sind keine Datenübermittlungen in Drittländer außerhalb der EU/ des EWR geplant, in denen kein angemessenes Datenschutzniveau aus Sicht des EU-Datenschutzrechts gilt.

5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Grundsätzlich anonymisieren oder löschen wir Ihre personenbezogenen Daten, sobald und soweit sie für die hierin genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind, es sei denn gesetzliche Nachweis- und/oder Aufbewahrungspflichten (nach dem Aktiengesetz, dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung oder sonstigen Rechtsvorschriften) verpflichten uns zu einer weiteren Speicherung. Für die im Zusammenhang mit Hauptversammlungen erfassten Daten einschließlich Server-Log-Dateien beträgt die Speicherdauer (vorbehaltlich spezieller rechtlicher Anforderungen) regelmäßig bis zu drei Jahre.

Soweit handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten anwendbar sein sollten, müssen die Daten regelmäßig noch zehn Jahre aufbewahrt werden. Darüber hinaus bewahren wir personenbezogene Daten nur in Einzelfällen auf, wenn das im Zusammenhang mit Ansprüchen, die gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden, erforderlich ist (gesetzliche Verjährungsfristen von bis zu dreißig Jahren).

6. Welche Rechte haben Sie nach dem Datenschutzrecht?

Nach anwendbarem Datenschutzrecht stehen Ihnen die folgenden Rechte zu:

In Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten können Aktionäre und Aktionärsvertreter sowie Gäste und Pressevertreter von der Gesellschaft **Auskunft** über ihre personenbezogenen Daten gemäß Art. 15 DS-GVO, **Berichtigung** (Art. 16 DS-GVO), **Löschung** (Art. 17 DS-GVO) sowie **Einschränkung der Verarbeitung** ihrer personenbezogenen Daten (Art. 18 DS-GVO) und **Übertragung** bestimmter personenbezogener Daten auf sie oder einen von ihnen benannten Dritten (Recht auf Datenübertragbarkeit) gemäß Art. 20 DS-GVO verlangen.

Widerspruchsrecht

Gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO haben Sie zudem das Recht, **Widerspruch** gegen die Verarbeitung Ihrer Daten zur Wahrung der berechtigten Interessen der Gesellschaft oder eines Dritten einzulegen:

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen der Gesellschaft oder eines Dritten, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die dieser Datenverarbeitung entgegenstehen. Wir werden diese Verarbeitung dann beenden, falls wir nicht nachweisen können, dass zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vorliegen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen überwiegen, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Sie können Ihre vorstehenden Rechte geltend machen, indem Sie uns wie folgt kontaktieren:

RHÖN-KLINIKUM Aktiengesellschaft
z.Hd. Konzerndatenschutzbeauftragte
Schlossplatz 1
97616 Bad Neustadt a. d. Saale
E-Mail: hv@rhoen-klinikum-ag.com

Zudem besteht gemäß Art. 77 DS-GVO ein **Beschwerderecht** bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde. Die für die Gesellschaft zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht
Postfach 1349
91504 Ansbach
Telefon: +49 (0) 981 180093-0
Telefax: +49 (0) 981 180093-800
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de